Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Handschriften mit Texten v. a. erbaulichen Inhalts - Cod. Donaueschingen 291

Westalemannischer Sprachraum, 1286-1333

Von Gottes Marter (Passionsbetrachtung)

urn:nbn:de:bsz:31-93201

Visual Library

vñ swa an vehtunge du hast dv wirt grv
lich zer storet. Ze bv sp slvzer vse ellv
dv dinge dv du ie getete dv machost vlse
mine mvne so grvz gegen dir alse du mich
mit div mevt lesen wolvolt. vō gottes mart

Were langwerel mōt ere. Vslv wert dv
vhe ilanne tant gesvnken dv sp. der
vnilage. vslaal von vnsers hern mart
vñ sprechent alsvs mvtsche. gewlich got
her vnsern liehtagen erlitten. vñ vnser
lenzot getragen er dvhte den vnilagen
ein vngelōplich ding. nach ritterlichem sine
& ein so grvz vñ ein so gewaltigv magen
traft als an got ist so demvtig wrdi & er
nach menslich natvre mit sime lipliche
liehtagen vnsern geistlichen liehtagen v
trite vñ da vō swvz er alsvs gewlich.

got her vnsern siechtagen erlaren wie siech
ab' als menlich künne wi · de dont kunt
der sweze unt laut bühardet vñ sp menlich
du solt erkennen wie swere dine wunda ware
dur die usse xpē müste gewundot werden · Sb'n
nach d' alsunge mun arzenie so we ich die gesel
mun sieule gottes sun wart geborn · vñ heilte
mine wunda mit dem balsemen sines edelen
blutes · Nu sun wir wissen de d' menslche sile
siechtagen and' sele hatte die da sint bezeiche
not bi silen lipliche siechtagen die got uf
erdrich heilte als mā in dem euangelio liset
er heilte einē museligen ein den das barlei
hatte gelagen ein ritigen · ein lette rulen
ein waller sühtagen ein man ein frowen du
hatte den fluz des blutes vñ si disen silen
siechtagen sint der silen hebt sünde bezeiche

bezeichenot die vnser hire ihc xpc mit einer
gelichnust leit als wir hie nach beschreidin
Davō sprach d' wissag Gewlich er e' Pide
ertten siehtagen dem musel ist bezeichenot
dv holhvart. wan als d' musel den menschen
machot zer swollen vn zer bleget also
er hab'vt dv holet sunde vn dv holhvart
den geist Disen siehtagen liet got fur vns
d er vns helfi Der dig wid' farent dem
muselingen menschen Dc ertte ist d er ist
eselich an zesehenne Also wer ich got eges
lich an zesehenne do die iuden sin gotlich
antlit hatten vspit Da von sp d' wissag
ysaias wir sahen in do er nvt antlites
hatte noch dehein schon vn wir ahtoten
in als ein malazen. Da von sp Saut Pa
das antlit der schon gottes wart vspit.

vñ mit slegen gemartert. vñ gespottet
3 Bu 3p. Der vnsellichaft spiegel. vñ d
schimpf des ewigen liehtes wart vspit.
vñ dauon vbarg och du sunne ir licht.
das si im nvt sehe nahent hangen an dem
crvce. Vnd das dem miseler beschihet
ist de er wirt vs von den lüten getrogen.
Dis wird fvr och got als wir lesen in de
ewangelio do im die iuden hatten vrteilet
de si im do vs fvren an die stat da man
die vrteilen liehloz tet. Da von sp 3 d
Der tungent vñ d obersst vñ d holent
ein trwrz vñ ein hymwerf des sollers vñ
vñ ein gvnlichn der engel. im ist nvtge
lich an hoh vñ an armeclient. 3 am
brostuc 3p. Sihe sele minv ere ist vnge
als ein miseler vñ als ein tot geboren

Kint ist er vſ gewoſſen von ſin mutter d
vnſeligū uſcheit Zu dem dritten mal ſo
wurt d' muſelig von allen ſinen fründen
v'laſſen alſo leſin wir och in dem euwāgelio
d' alle ſin fründe vñ ſin nūgere von im ſchu
len vñ er allein ſtont Da von ſprach er
ſelle dur' dauid' mūt an dem ſalt' mi hze
lar trwiz vñ tanket vñ warot ob ich ie
man fundi d' mir eben dolet vñ mich troſt
do vant ich niemen d' mich troſt Der an
der ſuche wie ein en d' barlen hat geſlagen
hie brit bezeichenot dū and' holter ſunde
d' mit wan alſ d' barlen den menſchen nit
lat gan noch ſich nit mag gewerren alſo
nimet d' mit dem menſchen ſin gemach der
mine Diſen ſechſagen lert och got daſ
er vns geheln Der diſen ſechſagen lert
den beſchehent drū dinge in wenne dū

heim swach daz er nüt mag gestan Also wart
och got siech in sinen benen do im die iuden
triben vñ slugen de er vor imen under wi
vñ konnte nicht gestan Zem andern mal wo
dem dis siechen hende vmwecher also lesen
wir in dem ewangelio do im die iuden siechg
de sim do bunden vñ dar nach an de crüce
negelten · vñ da von wc er wol vmwekler wor
den · Ze dem dritten mal so gewinnet der
siech ein zuerunder höbet also war och
gottes höbt zuerunde do er an dem crüce
sin höbet neigete · von disen drin sp sant
Bernh · Sihe lieber menschc wie schuldig du
bist de du got minest sihe sine blutigen
swetz sihe die schamlich hallege sihe die
fette geiselunge die tornin crone de spot
lich an gesprien die marter des crüzes die
henkunge des galgen sin stwezendu dge

die blecht siner lilet d' gallū essen dar bur
trank sin geneiget sin sporlich rippen die
zerreisūge sines gewandes we wilt du me
lehen sihe die schanlichen marter sines wa
des vñ dv alre meinreiligsten schelt wort
Der dritte siechtage we d' ritte bi dem bezen
kenot dv dritte hobet sunder d' zorn wan als
d' ritte den menschen enzindet also enzindet
der zorn des menschen hze Disen siechtagen
leit got als wir bescheiden dem vrtugen
menschen beschehent drv ding er swizzet
gerne er werfet de gewant ab ime vñ ist
in dem holer we dunket dich nvt wie d'
suse got den ritten hett do er blutigen sweis
swiste wan das ewangelium seit do er lat an
sim gebet do wart ver angelt also vaste swize
de die blutigen sweiz treplen von im vf
die erde fielen vñ dar an erzogte er wie

siech d' menisch vō de er nūt mit eineim einval
ligē sinen sind' er müste in mit blütigem sinem
heilen er wart ūch sin gewant wol vō im do
er mālent an dem crūze hieng vnd ter im ūch
sin hūbet vō dol. ef wart mit d' dürnīnē crone
wart iemlich zer stochen. Von disen zwein
sp sanct Pū. O gūter herre ihsu wie gūtlich
du mit dem menischen vf ertrich wandelest
wie grozū vnd wie vil flūzigū ding du dem
menischen hest gegabet wie sarftū vnd wie
hōchū ding du dur den menischen hast erlitē
hōchū wort vnd hie liegt vnd zeūgest die allen
gūtt mart' d' ariet. Der vierde siech wie
ein lere vse bi dem ir lezeichenet di vierde
hūbet sūnde. di tragheit wan die lerrien
die sint trege vnd vnmuzze zeūkenne al
so machet di tragheit den menischen vnmuze
ze gūten wīken. Disen siechtagen leit inter

herre got als wir beschéiden Dem betterisen
wib varent drú dinge. Dc erste wā si also lan
ge zebette ligent so bedwozen si alle die im
dienot. Dc im mennan mag willeclich dienon
ge glich wil taten die gottes solton an dem
crize hanken. Viz er erstarbe wan sunlich
menn sprechent dc si im dar umbe gebin ezich
zetrinken dc er dete. er stirbi dc si von sin
hůt wurdin er lide got zem andern mal so mi
gent si nůt abdem bette komen von ir kraft
an and lute helf also wolt ůch got nůt ab dem
bette des crúces gan. do die iudin zů im sprachen
bist du gottes sun gainch har ab. von dem crize
so glöbē wir dir do wolt er nůt tůn. joseph lost
lost im ab dem crúce. zem dritten mal. so si
so lange ligent zebette ze tůgent so dorent
si. Also wart ůch got dúrre do im sin blůt ur
vsgerůnen vn er dúrre hieng als em gedór-

griele alle er selbe sprichet in dem salme min munt
ist dürre worden als ein scherbe vñ min bein
ist gegrenet als in ein grüen phannū von
disen dingen sp anselmus Sich getrüwe
sele an de anclit dines herren crutes so silest du
sinen ruggen zer geselot sin lib vñ wunde
sin füze vñ hende durch negelt ter in vnle
vñ wird von dem höbet vnz an die füze von
ein liden zer andun du vindest nüt an im
wan allenthalben ser vñ smizen vñ blüt Der
fünfte ist ein wasser süchtig bi dem ist lezen
chepot di fünfte höbet sünde. di gurtelten
wan d' wasser süchtige ie me er getrünket
ie vartor in dürstet. Also tüt die sunden
ie me si hant güt vñ ere durre welt. ie va
ror si dar nach wlent. Disen siechtagen
leit doch got Vil ding ligent an disem
siechtagen. Das erste ist de si gine türstet

also wart ôch got do er an dem crûze selbe
sprach mich dûrstet. Da von sîp o sant bi
Olîze lieb got dich dûrste mît nach wasser dich
dûrste nach unsern selan. Zem andern mal sûl
disen siechtagen het dem spannet aller sîn lîp
vn̄ wart gedennet als ein summu wan alr an
dem summer wart ein hut ûb ein holz gede
net also wart gottes lîp ûber ein crûze ge
dennet de man als sîn gebein zalte von disem
summer lîset man in hern moyses bûch do die
iuden dur das mer ramen. do nam hern moy
ses sweit einen summer vn̄ sing da mitte
gottes lop. Also sol ein iegliche gelôbige sel.
loben got de er si hat erlozet vn̄ sol den sît
mer nemmen. de ist gottes marter mit be
gurte mit gebet mit weinon mit fasten
vn̄ mit anderen arbeiton vn̄ sol singen vn̄
got loben zem dritten mal. so sindet mā

den waller slahtigen do das waller von im gan
ge also wart och got gekrutzen do der sper dur
sine sitten gie. vn waller vn blut daruz floz
Davon sprit sant ambrosius. sihe sele min
sihe in nasrent vn mit slegen zer zertet zwi
schont den schallern an dem schamlichen gesel
gene gelt vn mit ezich getrenket vn mit eine
sper in die sitten bunnet vn die grozen bache
der blutes von sinen fünf wundan uz flozen.
Der sehste siechtage d wat meng vn hat de
bose geluste. bi disem siechtagen ist bezeiche
not d zorn wa so d menschen zornet so engat
im ellu sin bescheidenheit vn tot als ob er ceing
si Disen siechtagen leit och unser herre got dur
unt die disen siechtagen hant den bescheiet
drv ding Das erste si fallent gue in tur vn
in waller Also tet och got er warf sich selb
in den tot Als ma liset in dem euangelio do

do die iuden kamen vñ in sůchten do fragot er
si wen si sůchten Do sprachen si Iesum nazarenum
Do antwort er vñ sprach ich bin d- den er da
sůchente Also warf er sich selbū wilekliche in
den tot· got sprach selbe in dem euangelio ich
han geualt mine sele zesehenne el belchach nit
dan das el die iuden mehten getůn· Und d
er el wolte liden zem andn mal· d dusen sich
tagen her dem rūnet dů speichel us dem mude
also van ůch got dů speichel und sin antlit Do
die iuden sin antlit anspuwen Da von sp zat
ambrosius Lieb here dun erber antlit d da die
engel gerunt an zekehende d ůch d himelrich
mit frůden er füllet d vnreinnů si mit den
speichelen urs vnreinen mudes vñ mit iren
meintegen henden slůgen si sin antlit vñ
vbůden im dů ůgen mit einem tůch vñ halt
sleg octů in d ein here ist alle creature als du

werit ir ruchet. vñ dat schön antlit vor allen
menschen de wart enschöpfet vb̄ ellū menschē
Zem dritten mal die disen siehtagen hant die
schrient mit eim egelich stime. Also schrei och
got eim egelich stime vor eht brickent sines
hzen do er mit lut stime an dem crūze rief
heli heli lamasabac tani de we got mine got
mine. war umbe hast du mich vlaten. dū
stime we also semlich dat sich d vmbehanchet
tempelszer spielt vñ die steine zer sprūgen
vñ sich dū grober vf taten Z gregorius zū
diser stime vñ zū disem wenion wirt wirt
betrūbet ze disem schreige wirt er weker
ze disem rode wirt wirt erschrocket d ist sive
vor den dat er rach herr herter den der
stein sinekend den ein begraben schalme.
Der silende vñ d ūgelt we ein sūwe hat
den fluz des blūtes silen zar lne bi ittbe

zeichenot dú silende höbet sünde dú vnkúschi
wan all durre siechtage schemlich ist vñ vnrein
also ist dú vnkúschheit schamlich vñ vnrein
Allen siechtagen leit ich vnser hire got. Sú
disen siectagen her dem wird varent drú ding
Der erste ist de blůt von im gat also grench ich
de blůt von gottes lichamen do er an dem crúze
hieng Da von sp s bin ein tropfe des edeln got
lichen blůtes her benuget ze d erlösunge aller
durre welt do wart sin ab vil vs gegossen
vñ gegeben das dú kraft sin minne id vb flizi
sines dienstes wirdi erzoget zem andn mal
so wdent sú bleich vñ gel also wart ich got
bleich do sich sinú ögen beschussen vñ sin antlit
sich varwete gegen dem bittn tode Da von
sp sant bin. Ein iemlich wort also der milte
got d dén himel her gezieret mit mislichę
behte d wart vor dem crúze naktent vs ge

zogen vñ also bleich vñ zer swollen an dasch
ze gerlagen d̄we d̄schmot des ewigen lehter
wart swarz an dem libe das er vnser n̄ lip reini
tenen vñ de anbet de alle engel gerout an ze
schenne de we von durchswinge vñ von wei
non zer swollen vñ bleich zem dritten mal
wart inen we in dem buche vñ in dem libe Vic
ilt geistlich ze vlenne gegen gottes mūne
dū sine lip hat also uestenlich erfüllet das er ā
gelt vñ sorge hatte wie er vns erlosti als er
selle in dem euangelio sprach ich muoz in eine
tōf getōfet wēden ald̄ in einem bade gebadet
wēden vñ han angelt vuz de beschehe. bi dem
tōf vñ bi dem bade betut er sine marter wan
sin lip was also vol d̄ mūne das dū mūne ter
all d̄ nūwe molt so sin kraft nūt vs mag so
zer slosset er das was alsus ter ōch dū brūnēde
mūne dū in gottes lip was do sin nūt vs molte

komen do zerbrach si das vas sines libes an dem
crize vñ dur manig tosent wunda die in sinē
lip giengen so gos er vlden mot vñ den sizen
wīn d̄ da alle gentlich lute machet er vnsen
in gotter mūne do si gine dur sin erbeit lident
& als d̄ mūne in sime libe in ewigi de be
weret d̄ sūze mvnt-s bū-vñ si allis sile
getrūw sele dūren got an dem crize hangen
sin hobet her er geneiget de er dich kūsse sin
arme her er zertan de er dich vm valhe sin
sīze her er vf getan nach dū gurde allen
sinen lip her er geneiget vñ ande crize ge
streket das er dū heil fur brehte. & bū-sp
Der heilige crist wolt erstben an dem burch
crize vñ wart an einem linden bette mit
phellor bespreit vñ dar vbe wolt er der all
schanchlosten todes erstben das er die aller
groste mūne dar an dem menschen erzogen

S bin sp O wel ein vnverschulter erlermede · O
wel ein danchbere liebe · O wel ein erschrechiche
lizzekeit · O wel ein vnverwentes wderkeit · o
wel ein vnvlvrudene senftekeit de d' kvng
d' gelichi vm einen aller vsmahlten wrm wolt
ande crvze erhenket wdeu w gehort ie alle
w gelach ie · de disem lich gelichen mehre
vn davon · wo disen slehtagen · vn von d' bit
lekeit sin marter · sp get selle dur den willa
gen · O we w alle die vb den weg gant ah
tent vn sehent · das ser miner mart er sprach
och selle in dem ewangelio Der fuhz het sin
hule vn d' vogel sin nest vn ie gelich creatvr
sin gemach vn sin rvwe ab der menschen kint
d' het nvt dar an er sin holet neige im war
och gebrotten d' erde wan er hieng an dem
lufte vn stvng vf einem scharphen nagel
Nu losen vn horn ellv menschen de d' grof

got den allen himellich her geluttet zallen
zitten an sehen vñ in zelobon vm die grozzū
schonū vñ vm die gerlich die an sim schō
nen anchit ist dz vm den tuachen menschē
wolt also dewwzit wēn de er vnsern siech
tagen an sich wolt nemen vñ davon nicht
wolt wissage sprechen dū wort dū ww ver
han gesprochen Gewlich got her vnsern
siehtagen erlutten vñ vnser ser getragen
er sūz vil rehte Nu bitent got dur sin
mart ere de er vns friste unz de wir vns
leben nach sinem willen gerhcen de wir nach
dirre welt zem ewigen leben komen amē

Ahte gnade koment von vnsers hirren mart

Swel mensch vnsers hirren mart vñ sine
tot liep het vñ ere vñ alle zit in sinne h
zen treit dem tūt got ahte gnade vñ selde
Vū erste ist das im alle sin sūnde got vgit